

WILLICH/TÖNISVORST

Endlich - die Willicher Tafel hat ein Auto

Mittwoch wurde das Fahrzeug an den Verein übergeben. Eine ganze Reihe von Sponsoren ist daran beteiligt.

Willich. Es ist eine Aktion, die dringend in der Stadt Willich gebraucht wurde: Seit zwei Monaten verteilt die "Willicher Tafel" kostenlos Lebensmittel an Bedürftige, die nicht genug Geld haben, um die notwendigen Lebensmittel zu kaufen seit gestern hat sie endlich ein eigenes Kühlfahrzeug für den Transport.

Durch viele Einzelbeiträge wurde die Übergabe eines rund 35 000 Euro teuren Mercedes Vito an die Vorsitzende der Tafel, Christa Disselkamp, möglich: Die DaimlerChrysler AG sponsert das Fahrzeug zur Hälfte, ihr Willicher Partner, das Autohaus Xaver Schmid, ist für die technische Betreuung zuständig, erklärte ihr Geschäftsführer Thomas Schmid.

Die restlichen Anschaffungskosten teilen sich die Caritas Kempen-Viersen und die Diergardt-Stiftung die 1868 von dem Viersener Unternehmer Friedrich von Diergardt ins Leben gerufen wurde. Diergardt stellte damals 50 000 preußische Taler in das Stiftungsvermögen. "Aus den Erträgen werden jährlich soziale Aktionen im Kreis Viersen gefördert", so der Stiftungsvorsitzende Günter Joachim Zündel.

Als weiterer Sponsor finanziert die LVM Versicherung jährlich einen Beitrag zu den laufenden Kosten, auf Initiative des Anrather Versicherungsbüros Leven. Er habe von einer Nachbarin von der Aktion erfahren, berichtet Dieter Leven: "Ich war absolut schockiert, als ich hörte, wie viele Bedürftige es gibt."

Auch die Stadtwerke Willich und das Kreiswasserwerk unterstützen die Arbeit der Willicher Tafel. Welche Belastung diese Abhängigkeit schon für Zehnjährige sein kann, zeigte sich bei einer Verteilaktion: Ein Mädchen stand dort stumm neben der Mutter sie schäme sich, erklärte diese. Den Helferinnen der Tafel gelang es dann, mit einer Schale Kirschen als Geschenk ein Lächeln auf das Gesicht des Kindes zu zaubern.

10.08.06

Von Nadia Joppen